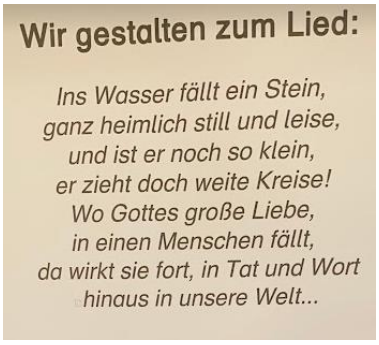
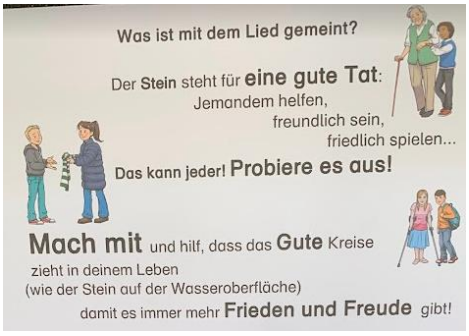
Auf den Spuren christlicher Werte

Im evangelischen Religionsunterricht haben sich die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Jahrgangsstufe mit der Frage beschäftigt, wie **christliches Verhalten im Alltag** aussehen kann.

Im Rahmen einer Unterrichtsreihe zum Osterfestkreis haben die Kinder das ökumenische Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ (Text von Manfred Siebald, Melodie von Kurt Frederic Kaiser.) für sich entdeckt, indem sie erkannt haben, dass der Stein (der ins Wasser fällt) als Symbol für eine gute Tat stehen kann und Freude und Harmonie in die Welt bringt.



Nachdem viele Ideen und Beispiele für gute Taten gesammelt und diskutiert wurden, haben die Kinder schließlich das Lied künstlerisch gestaltet und sich in einer **kleinen Ausstellung** (Vitrine im Erdgeschoss) an die anderen Schüler gewandt, um sie ebenfalls zu guten Taten zu ermuntern. **Sind es nicht die kleinen Aufmerksamkeiten und helfenden Handgriffe, die das Miteinander so liebenswert machen, egal ob in Schule oder Alltag und ganz unabhängig von der Religion?**



Die Begeisterung der Kinder vor allem bei der gestalterischen Umsetzung und dem anschließenden Ausstellen sind wieder einmal Beweis dafür, dass **ganzheitliches, fächerübergreifendes Lernen** so wertvoll ist. Die Freude bringen nicht nur die farbenfrohen Ergebnisse zum Ausdruck, sie war auch deutlich in den Gesichtern der Kinder abzulesen.

(Text und Bild: Christiane Zieglmeier)